

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



JAHRGANG 44

AUSGABE 23

20.11.2015



23. Heinrichsthaler Adventsmarkt 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Samstag, 28. November findet unser schon zur Tradition gewordener Adventsmarkt zwischen Kirche und Bürgerzentrum statt.

Um 17.30 Uhr stimmt uns wieder unser Heinrichsthaler Chor mit besinnlichen Liedern auf den Adventsmarkt und die nun beginnende vorweihnachtliche Zeit ein. Zu diesem Adventskonzert in unserer Georgs-Kirche darf ich ganz besonders herzlich einladen.

Die vielen Helferinnen und Helfer freuen sich darauf und werden Ihnen wie gewohnt mit den dargebotenen Leckereien für Jung und Alt die richtige vorweihnachtliche Stimmung vermitteln. Angeboten wird auch wieder selbstgemachter Weihnachtsschmuck.

Adventskränze können noch bis Montag, 23. November bestellt werden. (Briefkasten vor dem Gemeindezimmer oder bei Monika Göbig-Wegmann)

Ich freue mich auf viele Besucher und wünsche schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und beschauliche Adventszeit.

Guido Schramm
Bürgermeister



Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Haus für Kinder

Der Gemeinderat stimmt den Umbau- und Brandschutzarbeiten im Kindergarten wie im Schreiben vom 12.10.2015 durch das Architekturbüro Kaupp beschrieben zu und übernimmt 2/3 der geschätzten Gesamtkosten von 123.000,00 €, 1/3 übernimmt die Kirchenverwaltung als Eigentümer des Gebäudes.

Die brandschutztechnischen Maßnahmen sind notwendig geworden, weil jetzt auch Krippenkinder im Kindergarten aufgenommen werden und deshalb ein erhöhter Brandschutz von der Feuerwehr gefordert wird.

Insgesamt belaufen sich die Umbauarbeiten für die Ertüchtigung des Brandschutzes auf ca. 40.000 €.

Hinzu kommen die Erneuerung der Außentreppe, div. Innenrenovierungen sowie Sonnenschutz und Verbesserung der Akustik.

Buswartehäuschen

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Lieferung der Buswartehalle an der Raiffeisenbank zum Preis von 7.248,87 € an die Fa. Sipirit zu vergeben. Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem ÖPNV bezuschusst.

Altes Forsthaus

Nach ausführlichen Diskussionen in der jetzigen und vorhergehenden Gemeinderatssitzungen sieht der Gemeinderat keinen Bedarf für weitere Räumlichkeiten auf dem Gelände des Alten Forsthauses für die Allgemeinheit zu schaffen.

Das Gebäude samt Gelände soll verkauft werden. Im nichtöffentlichen Teil wurde hierüber beraten.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden

Die Gemeinde wird zum 1.1.2016 Vollmitglied des Verbandes. Nach der Verbandsatzung stehen der Gemeinde 3 Verbandsräte zu. Dies sind neben dem Bürgermeister Stefan Staab und Dieter Heßler.

Jugendraum

Der neugeschaffene Jugendraum im ehemaligen Feuerwehrhaus ist mittlerweile übergeben. Eine offizielle Übergabe findet noch statt.

Freizeitgelände

Die von der Gemeinde gestellte Bauvoranfrage für ein Gebäude am Bolzplatz wurde vom Landratsamt befürwortet. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen über die Art einer Bebauung entscheiden.

Kommunales Investitionsgesetz

Die Gemeinde wird sich um eine Förderung aus dem kommunalen Investitionsgesetz bewerben. Als Maßnahme ist die energetische Sanierung der „Neuen Schule“ geplant.

Spessarthalle

Der Gemeinde liegen mittlerweile Vorschläge für Verbesserungen in der Spessarthalle vor, die in der Bürgerversammlung vorgestellt wurden.



Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.



Abfallentsorgungstermine



Sa. 21.11. Recyclinghof
Di. 24.11. Restmüll
Sa. 28.11. Recyclinghof
Mo. 30.11. Papiertonne
Di. 01.12. Biomüll
Sa. 05.12. Recyclinghof

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Hinweise zur Entsorgung bestimmter Abfälle finden Sie im Abfallkalender 2015.

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 21.11.2015

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau
Strauß-Apotheke, Aschaffenburg

So. 22.11.2015

Franken-Apotheke, Stockstadt
Markt-Apotheke, Mömbris
Rats-Apotheke, Aschaffenburg

Sa. 28.11.2015

Kaiser Ruprecht-Apotheke, Alzenau
City-Apotheke, Aschaffenburg

So. 29.11.2015

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, Niedersteinbach

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Antragsfrist für einmalige Nachzahlungsmöglichkeit von freiwilligen Beiträgen endet am 31. 12. 15

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern informieren.

In der gesetzlichen Rentenversicherung haben Versicherte einen Anspruch auf Altersrente, wenn sie die Regelaltersgrenze erreicht und mindestens 60 Monate Versicherungszeit haben. Dazu zählen neben Pflichtbeiträgen unter anderem auch freiwillige Beiträge.

Seit August 2010 können auch Beamte und andere versicherungsfreie oder von der Versicherungspflicht befreite Personen freiwillige Beiträge

zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen.

Für diesen Personenkreis, der vor der Gesetzesänderung im August 2010 keine freiwilligen Beiträge zahlen durfte, besteht eine besondere Nachzahlungsmöglichkeit. Wer vor dem 2. September 1950 geboren ist und noch keine 60 Monate Versicherungszeit hat, kann mit einer Einmalzahlung einen Rentenanspruch erwerben. Der Antrag auf Nachzahlung kann aber nur noch bis zum 31. Dezember 2015 gestellt werden. Für jeden fehlenden Monat kann die Beitragshöhe vom Mindestbeitrag von 84,15 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.131,35 Euro frei gewählt werden.

Mehr zum Thema freiwillige Beitragszahlung und der befristeten Sondernachzahlung erfährt man in allen Auskunft- und Beratungsstellen.

Beratungstermin der Rentenversicherung

Am Dienstag, dem 01.12.2015 findet von 17:00 bis 18:00 Uhr im Bürgerzentrum Alte Schule wieder eine Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung statt. Mit dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung können Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung besprochen, Konten geklärt und auch Rentenanträge gestellt werden. Bitte alle sachdienlichen Unterlagen und den Personalausweis mitbringen.

Batterien umweltfreundlich entsorgen

Ausgediente Geräte-Alt-Batterien, ob aus der Taschenlampe oder dem Handy, stecken voller Wertstoffe. Einige, wie viele Knopfzellen und

Nickel-Cadmium-Akkus, enthalten auch Schadstoffe. Alle sind bei einer der zahlreichen Sammelstellen im Handel oder auf dem Wertstoffhof abzugeben. Doch nicht einmal die Hälfte der Geräte-Alt-Batterien landet dort, wie die aktuelle Statistik zeigt. Deshalb müssen wir noch besser sammeln und das Sammeln lohnt sich, so der BUND Naturschutz (BN):

1. da viele Wertstoffe wie Zink, Silber und Nickel wiedergewonnen werden können,
2. gefährliche Schwermetalle und andere umweltgefährdende Stoffe aus Batterien nicht in die Umwelt gelangen.

Noch sinnvoller ist es Batterien ganz zu vermeiden.

Denn für die Herstellung einer nicht wieder aufladbaren Batterie wird bis zu 500-mal mehr Energie verbraucht, als diese später zur Verfügung stellt.

Alternativen sind: mechanisch und automatisch (z. B. Uhren) oder solarbetrieben (z. B. Taschenrechner). Wiederaufladbare Akkus sind die ökologisch bessere Wahl.

Gefährliche Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium und Blei aus Batterien können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Nahrungskette sowie in der Umwelt anreichern und so auf indirektem Weg in den menschlichen Körper gelangen. Quecksilber und -verbindungen sind hochgiftig und können zu Beeinträchtigungen, insbesondere des Nerven-, des Immun- und des Fortpflanzungssystems führen. Cadmiumverbindungen können Nierenschäden hervorrufen und stehen im Verdacht, krebserregend zu

wirken. Blei kann auf verschiedene Organe und das zentrale Nervensystem schädigend wirken. Auf Wasserorganismen wirkt es ebenfalls hochgiftig.

Batterien enthalten aber noch weitere umweltgefährdende Inhaltsstoffe, die reizend wirken, Allergien auslösen können oder hochreaktiv sind. Nickel z.B. kann allergische Reaktionen hervorrufen. Mangandioxid (aus Alkali-Mangan-Batterien), Lithium (aus Lithium-Ionen-Akkus) und Elektrolyte (zum Beispiel Kalilauge und Schwefelsäure) sind ätzende oder umweltgefährdende Stoffe.

Wege zu weniger Müll

Plastik, Elektroschrott, weggeworfene Lebensmittel – unser Müll macht uns und unseren Planeten krank. Jeder Deutsche produziert im Durchschnitt etwa eine halbe Tonne Müll pro Jahr. Davon ist ca. die Hälfte Restmüll, die andere Hälfte besteht aus getrennt erfassten Abfällen wie Papier-, Glas- oder Biomüll. Mülltrennen ist zwar gut für die Umwelt. Noch besser ist jedoch, Müll zu vermeiden und zu reduzieren. Der BUND Naturschutz (BN) gibt dazu einfache Tipps:

1. Man sollte nur kaufen, was man wirklich braucht und sich nicht von Sonderangeboten und XXL-Packungen verführen lassen.
2. Zuhause muss nicht alles, was „abgelaufen“ ist, gleich in die Tonne: vieles hält sich weit über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus!
3. Schluss mit Wasser in Plastikflaschen! Leitungswasser kann man fast überall in Deutschland bedenkenlos trinken –

Wasser zu kaufen ist daher vollkommen unnötig.

4. Wer Ökostrom bezieht, hilft, hochradioaktiven Atommüll zu reduzieren. Und tut so ganz nebenbei noch was für die Energiewende. So einfach ist das. Wechsel zu Ökostrom.
5. Gegenstände möglichst lange zu verwenden, reduziert Abfall. Dazu gehört neben der pfleglichen Behandlung auch das Reparieren statt immer neu zu kaufen.
6. Wer versucht, mit der rasanten Entwicklung des Elektronikmarktes mitzuhalten und immer das Allerneueste zu besitzen, sammelt sehr schnell sehr viel Elektro-„Schrott“ an. Wozu? Auch hier sollte das Prinzip gelten: Dinge so lange wie möglich verwenden. Es wird sowieso immer ein noch neueres, stylischeres Modell geben, damit wir unser Geld sinnlos der Industrie geben.
7. Funktionierende Elektrogeräte sollte man verkaufen, verschenken, spenden – alles, nur nicht wegwerfen! Funktionierende Handys zum Beispiel kann man über handysfuerdieumwelt.de loswerden, PCs, Laptops und Tablets auf labdoo.org. Auf flip4new.de kann man sogar defekte Geräte noch für ein paar Cent verkaufen.
8. Plastikmüll ist eines unserer größten Umweltprobleme. Darum sollte man vor allem Plastikverpackungen meiden, wo immer möglich und am besten die eigene Stofftasche benutzen.

9. Ob Klamotten, Möbel, Altglas oder Küchenutensilien: Fast alles lässt sich upcyceln.
10. Um Müll zu vermeiden, sollten wir möglichst langlebige Produkte kaufen und die dann auch möglichst lange verwenden.

VAB startet AboAktivPlus, das umweltfreundliche Nahverkehrsangebot für Senioren ab 63:

AboAktivPlus ist ein bis Ende 2017 laufendes Pilotprojekt der VAB. Mit dem Angebot soll die Attraktivität des ÖPNV für Personen ab 63 erhöht werden.

Das günstige Mobilitätsangebot gilt für die Region rund um den Bayerischen Untermain und soll Senioren zum Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn motivieren. Neben der damit verbundenen Reduzierung von Abgasen und Staus wirkt AboAktivPlus dem demographischen Wandel entgegen, der von abnehmenden Schülerzahlen in den Buslinien gekennzeichnet ist.

Vor diesem Hintergrund wird das Pilotprojekt der VAB als attraktive Alternative zum Individualverkehr vom Freistaat Bayern auf Initiative der Kahlgrund- Verkehrs- Gesellschaft gefördert.

AboAktivPlus bietet Senioren ab 63 signifikante Preisvorteile. So können sie im VAB-Gebiet ab Anfang 2016 für nur 33 Euro pro Monat vom Auto in Bus und Bahn umsteigen. Dank der günstigen Partnerkarte für 20 € (monatlich) spart auch der Lebenspartner mit der VAB.

Ebenfalls können außer dem Inhaber von Montag bis Freitag ab 19:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Fei-

ertagen sowie am 24.12. und 31.12. ganztägig zusätzlich eine Person ohne Altersbeschränkung und beliebig viele Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) mitgenommen werden. Das Angebot gilt für alle VAB-Verbindungen und zu jeder Uhrzeit. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat (anstelle der jährlichen Kündigungsmöglichkeit).

Weitere Information unter www.findeopa.de – dort gibt es auch das informative „Wo-ist-Opa-Spiel“.

Anzeige

Suchen **Nachhilfe** für 6. Klasse Gymnasium in den Fächern Deutsch, Latein und Englisch
Tel. 06020 9795620

„Pinnwand“

der Gemeinde Heinrichsthal

Verkaufe.....

1 Senioren Funk-Notruf-System, inkl. Halsband und Armband-Sender für zu Hause.

Neupreis: 98,00 €. Verkauft für: 80,00 € Reinhard Stenger, tel. 06020-1894

Herausgeber:

Gemeinde Heinrichsthal, Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal Email: gemeinde-heinrichsthal@t-online.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Guido Schramm, für Vereinsnachrichten und Anzeigen die jeweiligen Einsender

Lore Hock
SOLO vom Frauenkabarett Waldaschaff

Lore Hock kommt mit ihrem neuen Programm „Lore auf Reisen“ zu uns!
Am Samstag, 16. Januar 2016 im DGH in Habichsthal.
 Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr
 Preis pro Karte 18 €. Freie Platzwahl!
 Kartenvorverkauf bei Heidi Hoffmann, Tel. 06020-970282 o. Kerstin Körner, Tel. 06020-2795.
 Veranstalter: Tennisclub Habichsthal

Vereinsnachrichten

Glückwunsch

Bei der diesjährigen Sportlerehrung des Landkreises und des BLSV wurde

Nico Stripp

vom Schützenverein Heigenbrücken für den bayerischen Mannschaftstitel Luftpistole geehrt.

Hierzu auch von der Gemeinde herzlichen Glückwunsch.

Wirtshaussingen

Voranzeige!
 Das nächste Wirtshaussingen bei, "Christel", findet am 06.12.2015, ab 15:30 Uhr, statt.

Freiwillige Feuerwehr

Der Kameradschaftsabend am jetzigen Samstag (21.11.2015) findet aufgrund der hohen Anmeldezahlen ab 18:30Uhr im **Bürgerzentrum "Alte Schule"** statt.

Termine:

Mi. 25.11. Jugendgruppe
 Mo. 07.12. First Responder
 Mi. 09.12. Jugendgruppe

Einsätze:

Nr. 31: 06.11., 10:00Uhr; freiwillige Tätigkeit, Verkehrsabsicherung AB20 wg. Treibjagd
 Nr. 32: 07.11., 10:00Uhr; freiwillige Tätigkeit, Verkehrsabsicherung AB20 wg. Treibjagd
 Nr. 33: 11.11., 18:00Uhr; freiwillige Tätigkeit, Absicherung des Martinszugs

KSV – JFG - Junioren

Ergebnisse und Spiele:

U7 (Heinrichsthal/Wiesen/Heig.):

Laufach – SG Heinrichsthal 0:1
 Tor: Sin
 Rothenbuch – SG Heinrichsthal 0:3
 Tore: Linus(2); Sin
 Weibersbrunn – SG Heinrichsthal 3:0
 Waldaschaff – SG Heinrichsthal 1:2
 Tore: Linus; Sin
 Weibersbrunn – SG Heinrichsthal 5:1
 Tor: Leon
 Laufach – SG Heinrichsthal 0:1
 Tor: Leon
 Rothenbuch – SG Heinrichsthal 1:6
 Tore: Sin; Leon(2); Linus(2); ET

U9 (Heinrichsthal/Wiesen/Heig.):

U9/1:
 Waldaschaff – KSVI 1:2
 Tore: ET; Melvin
 KSV – Keilberg 7:2
 Tore: Tilly; Yannick(3); Lennard S.; Luc(2)
 U9/2:
 Menßengesäß – KSV 1:3
 Tore: Lennart H.; Yannik S.(2)
 KSV – Glattbach 9:2
 Tore: Tilly; Melvin; Yannick(2); Luc(3); Lennard S.; Lennart Z.

U11 (Heinrichsthal/Wiesen/Heig.):

U11:
 Haibach – SG Heinrichsthal II 5:3
 Tore: Julius; Tobias; Yves
 Keilberg – SG Heinrichsthal I 3:5

Tore: Yves (2); Luca H.(2); Tobias
SG Heinrichsthal II - Glattbach II 3:5
Tore: Ben; Yves(2)
SG Heinrichsthal I – Hösbach Bhf I 1:8
Tor: Yves

U13 JFG Hochspessart:

JFG II – Mittlerer Kahlgrund 1:1
Westspessart - JFG II 1:0
JFG II – Sommerkahl 1:2
JFG I – Bay. Maingau 1:2
TVA - JFG I 2:1
JFG – Hösbach I 1:1
21.11. 11:45 Uhr in Kleinostheim

U15 JFG Hochspessart:

JFG – Westerngrund 2:2
Tore: Moritz H.; Leon St.
Haibach – JFG 5:0
Wasserlos - JFG 1:1
Tor: Luis St.
JFG – Schweinheim 1:2
Tor: Leon St.

U17 JFG Hochspessart:

JFG – Hörstein 5:1
Tore: Carsten H.(3); ET; Nico W.
JFG – JFG Mittler Kahlgrund 1:0
Tor: Carsten H.
Vorspessart- JFG 6:2
Tore: Tim Th.; Nico G.
Erste Niederlage!
22.11. in H'thal 10:30 Uhr vs. Mömlingtal
29.11. in 10:30 Uhr in Nilkheim

U19 JFG Hochspessart:

Westspessart – JFG 5:2
Tore: Nico F.(2)
JFG – FT Schweinfurt 2:2
Tore: Nico F.; Dominik K.
Elsavatal – JFG 0:1
Tor: Nico F.
21.11. 15:30 Uhr in Neuh. vs. Welzbachtal
Die U19 ist wieder im Rennen

Mehr unter:

www.ksv-heinrichsthal.eu oder/und

www.jfghochspessart.de oder/und

www.bfv.de

Eure Jugendleitung

Neues vom KSV

Zwei Remis unter neuem Trainer!
Nach dem Spiel in Dettingen haben wir uns in beiderseitigem Einvernehmen von unserem Trainer Jens Kirey getrennt! Für die letzten drei Spiele in 2005 konnten wir Mario Garutto als Trainer gewinnen. Er wird das Team vorerst nur bis zur Winterpause betreuen. Danach sehen wir weiter wie es für die Rückrunde aussieht.

In seinen beiden ersten Spielen konnte das Team zwei Remis erreichen. Zuerst zuhause gegen Mensengesäß ein 2:2, wobei man nach einer katastrophalen Leistung in der ersten Hälfte, mit einer bedeutend besseren Zweiten Hälfte, noch aus einem 0:2 ein 2:2 machen konnte.

Letzten Sonntag in Brücken gab es ein 3:3, wobei ein Sieg hier verdient gewesen wäre. Eine eindeutig bessere Leistung unserer Jungs, bedeutend weniger individuelle Fehler und auch viel bessere Spielzüge, führten dazu dass wir fast den ersten Dreier dieser Saison geholt hätten.

SG – Mensengesäß	2:2
SG II – Mensengesäß II	0:2
Brücken – SG	3:3
Brücken II – SG II	3:1

Nun geht's am Sonntag noch zuhause gegen den SV Schnepfenbach. Im Hinspiel konnten wir ein Remis in Schnepfenbach erreichen, wobei damals eigentlich ein Sieg schon fest stand, bevor wir in der Nachspielzeit noch den Ausgleich schlucken mussten. Wenn wir uns nochmals gegenüber dem letzten Spiel steigern können, kann zuhause vielleicht mehr raus springen.

Sonntag 22. November SG - SV
Schnepfenbach 12 und 14 Uhr
in Heinrichsthal

Nächste **Ausschusssitzung** am
Montag 30. November 2015 um 20
Uhr!

KSV Heinrichsthal 1946 e.V.
www.KSV-Heinrichsthal.eu
www.KSV-Heinrichsthal.de

Speisegaststätte „Zum Kappeschild“
Heigenbrücken * Im Hainertal 16
Telefon: 06020/979744 oder 1746

Ab November wieder Gänse und Entenzeit!

Termine für Gänse und Entenbuffet:

Sonntag, den 08./15. und 29. November 2015 – ab 11.30 Uhr

Sonntag, den 06. und 13. Dezember 2015 – ab 11.30 Uhr

Preis pro Person – 16,90 Euro

Sonntag, den 22.11.2015

Buffet: „Essen wie zu Großmutter's Zeiten“

Leberknödelsuppe, Rindfleisch mit Meerrettich,

Rinderrouladen, Sauerbraten, Krustenbraten,

Schnitzel „Wiener Art“, Salatbuffet und Beilagen.

Preis pro Person – 14,50 Euro

Ab 15 Personen können Sie das Gänse -und Entenbuffet zu Ihrem Wunschtermin bestellen!

Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kleine Tageskarte an.
Reservieren Sie Ihr Buffet rechtzeitig!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Steigerwald

**Hochspessart-Gemeinschaft
Heinrichsthal**

*Wir pflegen ein
tolerantes Miteinander!*

und sind aufgeschlossen gegenüber
anderen Ideen und Kulturen. Hier gilt:

- rücksichtsvoller Umgang
- gemeinsame Verantwortung
- Leben und leben lassen

**Hochspessart-Gemeinschaft
Heinrichsthal**

Wir leben Familie!

Die Gemeinde und der Kindergarten
und Sozialverein unterstützen junge
Familien aktiv

- Baugrund zum Vorzugspreis
- Kinderkrippe & Kindergarten
- Ganztagsklasse & Mittagsbetreuung

Könige und Königinnen gesucht!

Hallo!

Hast Du Spaß daran zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen als König oder Königin verkleidet in Heinrichsthal unterwegs zu sein? Magst Du Menschen in ihren Häusern besuchen und ihnen eine Freude machen? Willst Du mithelfen Geld zu sammeln für ärmere Kinder in der Welt?

Ja? Dann kannst Du mitmachen bei der

STERNSINGERAKTION 2016

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN
RESPEKT FÜR DICH, FÜR MICH,
FÜR ANDERE – IN BOLIVIEN UND
WELTWEIT



Besprechung ist am **Mittwoch, 30.12.2015 um 10:00 Uhr** in der Kirche

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Pfarrvikar *Manfred Heßler*

Wir bitten um Anmeldung bei

Thomas Heßler, Mobil 0160/90143288 oder
Nadine Staab, Mobil 0171/5824322

ZEIT NEHMEN...
ZUHÖREN...
ABSCHALTEN...
SEELE BAUMELN LASSEN...

EINSTIMMEN AUF DEN ADVENT

mit dem Heinrichsthaler
Frauenchor

am Samstag, den 28.11.2015
um 17.30 Uhr
in der St. Georg Kirche
in Heinrichsthal

Eintritt frei!

Im Anschluss kann die besinnliche Stimmung auf den
Heinrichsthaler Adventsmarkt mitgenommen werden
(Beginn 18.00 Uhr).

23. Adventsmarkt in Heinrichsthal an der Kirche

Samstagabend, den 28.11.2015 ab 18 Uhr

Advent, Advent....

Musikalische Einstimmung ab 17.30 Uhr in der Kirche mit dem Frauenchor Heinrichsthal



Bastelarbeiten



Schönen Advent!

Eine-Welt-Laden



frische Quarkbällchen und Brezeln



Glüh-und Apfelwein



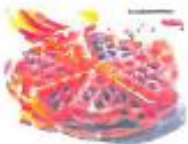
Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Rahmsauce



Brat-und Rindswürste



Gebrannte Mandeln



Waffeln



Kinderpunsch Tee



Champignonspfännchen mit Baguett



Warme Adventsliköre



Einem schönen 1. Advent



Musikverein Heinrichsthal



Glasbläser Sebastian